

# ANLEITUNG FÜR MONTAGE UND BETRIEB

Rev01.4

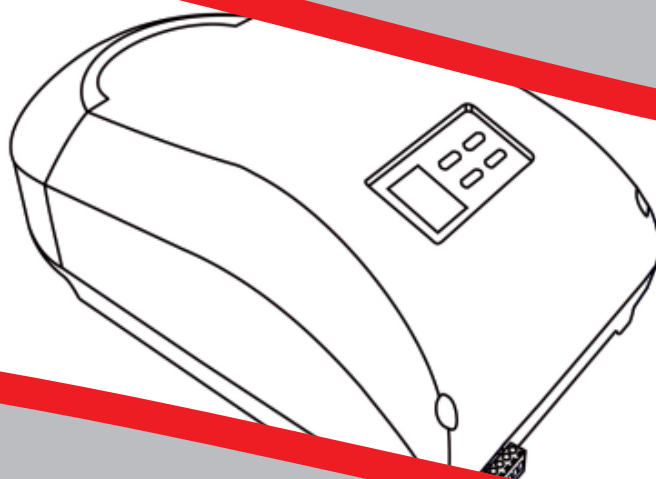
**Kundendienst:**

kundendienst@flexidoor.pt

Mobil: 0151 175 81848

Mo – Fr. 8.30 bis 18Uhr.

# PRO 600



## GARAGENTOR-ANTRIEB

# LIKE IT

**Original Bedienungsanleitung**



**WARNUNG:** Für die Sicherheit aller Beteiligten ist es notwendig, dass die Installation und Verwendung dieser Apparatur nach den Installationsanweisungen und Sicherheitswarnungen erfolgt. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen und / oder Sachschäden und Betriebsstörungen zur Folge haben.


# 1. Sicherheitshinweise


## 1.1 Hinweise


**WARNUNG:** Wichtige Sicherheitshinweise. Folgen Sie allen Anweisungen um den Personenschutz zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung auf.


- Der Motor darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, sowie mangelnder Erfahrung und Wissen benutzt werden, ausser unter angemessener Aufsicht oder Ausbildung.
- Kinder dürfen keine Antriebe bedienen oder mit ihnen spielen!
- Kinder dürfen nicht mit den Sendern spielen. Bewahren Sie die Sender außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bei Torbewegung Vorsicht walten lassen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand ein, bis das Tor vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
- Wird das Tor im geöffneten Zustand entriegelt, besteht die Gefahr, bei schwachen, gebrochenen oder defekten Federn, oder unzureichendem Gegengewicht, dass es sich schnell schließt.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Installation [insbesondere die Übertragungsteile (Kette), Seile, Federn und Halterungen], um ein Ungleichgewicht oder Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen zu erkennen. Bei Bedarf von Reparaturen oder Einstellungen, darf der Motor nicht benutzt werden bis diese vorgenommen worden sind, da sonst Schäden oder Verletzungen von Personen und/oder Gegenständen verursacht werden können.
- Überprüfen Sie in monatlichen Abständen, ob der Motor seine Bewegung unverzüglich kehrtwendet, im Falle einer Torberührung mit einem Objekt in einer Bodenhöhe von 50mm. Bei Bedarf Einstellung regulieren und erneut testen, da ungenügende Einstellungen zu Sach- oder sogar schweren Personenschäden führen können. Dieser Vorgang muss von einem professionellen Installateur durchgeführt werden.
- Informationen zum Einstellen von Tor und Motor.
- Vor der Installation des Motors, entfernen Sie alle unnötigen Seile oder Ketten und deaktivieren Sie sämtliche Geräte wie Verriegelungen, da diese für den elektrischen Motoranschluss nicht notwendig sind.
- Stellen Sie sicher, dass vor dem Einbau des Motors, sich das Tor mechanisch in einem guten Zustand befindet, richtig ausgewogen ist, und sich einwandfrei öffnen und schließen lässt.
- Installieren Sie das Seil für die manuelle Entriegelung in einer Höhe von weniger als 1,80 m.
- Befestigen Sie die Warnaufkleber gegen Quetschung / Hängenbleiben, an eine dauerhafte und gut sichtbare Position oder in der Nähe von festen Steuerungsposten.
- Fixieren Sie die Aufkleber für die manuelle Entriegelung an eine dauerhafte Position in der Nähe des Entriegelungssystems.
- Im Fall eines technischen Defekts am Tor oder der Antriebseinheit ist das Tor / der Antrieb außer Betrieb zu nehmen und gegen Benutzung zu sichern.

## 1.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

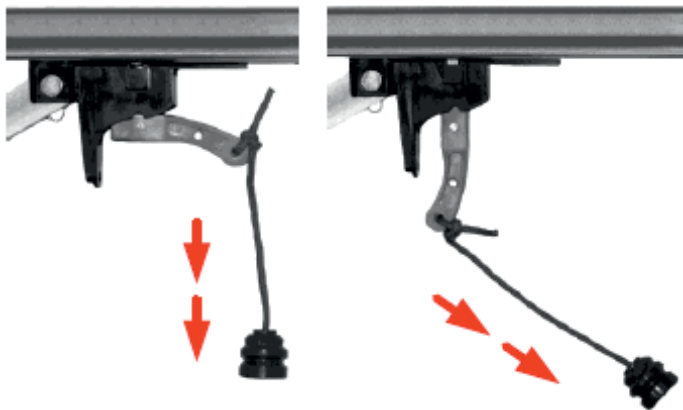
 Testen Sie bei der ersten Torbenutzung das Antriebssystem um eine angemessene Funktionstüchtigkeit sicherzustellen. (Entriegeln Sie den Laufwagen und bewegen Sie das Tor manuell).

 Verwenden Sie den Sender in Sichtweite des Tores. Gehen oder stellen Sie sich nicht unter das Tor, während es in Bewegung ist. Der Sender muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

 Stellen Sie sicher, dass sich das Tor nicht in der Nähe von Feuer, Feuchtigkeit, elektromagnetischen Feldern und weiteren Gefahrenquellen befindet.

 Überprüfen Sie zumindest zwei Mal pro Jahr, ob das Tor ordnungsgemäß ausgeglichen ist und alle Betriebsteile in gutem Zustand sind. (Befolgen Sie die Wartungsvorschriften des Herstellers des Tores). Stellen Sie die Zugkraft der Kette ein. Schmieren Sie das System angemessen ein.

## 1.3 Manuelle Entriegelung




Details zur Verwendung der manuellen Entriegelung:

Der Motor ist mit manueller Entriegelung ausgestattet für den Fall eines Stromausfalles.


Die Entriegelung sollte leicht zugänglich sein, und sich weniger als 1,80m vom Boden befinden. Falls erforderlich, ein Seil hinzufügen, um die Verwendung zu erleichtern.

Dieses Seil sollte nur verwendet werden, um das Tor zu entriegeln. Verwenden Sie das Seil nicht um das Tor manuell zu öffnen oder zu schließen.

Während der Torentriegelung:

-  - Ein unausgeglichenes Tor kann unerwartete Bewegungen auslösen, die zu gefährlichen Situationen führen können.  
- Das Tor vorsichtig bewegen.

Bei der Torentriegelung können unkontrollierte Bewegungen entstehen:

-  - Wenn die Federn schwach oder gebrochen sind;  
- Wenn das Tor nicht ausgeglichen ist;  
- Wenn das Tor manuell geöffnet wird kann es mit dem Motor zusammenstoßen (falls Bauarbeiten, den Öffnungslauf begrenzen);  
- Entriegelte Tore, sollen bei mittlerer Geschwindigkeit bewegt werden!



### Umweltfreundliche Entsorgung

Helfen Sie die Umwelt zu schützen !!!

Bitte denken Sie daran, die örtlichen geltenden Vorschriften zu beachten. Entsorgen Sie elektronischen Abfall an den entsprechenden Stellen für diesen Zweck.

## 2. Funktionen

**Steuerung:** Ein einziger Druckknopf steuert Öffnung, Schließung und Stoppvorgang. Die Lampe leuchtet beim Öffnen und Schließen, und schaltet sich drei Minuten später automatisch aus.

Ein Computerprogramm kontrolliert den laufenden Motor, sowohl die Antriebskraft beim Öffnen und Schließen, als auch jedes andere optionale Sicherheitszubehör.

Bei zu intensiver Schließkraft, hält der Motor an, die Bewegung wird unterbrochen und umgekehrt. Der Motor besitzt Schutzmechanismen gegen Überlastung, Überhitzung oder zu niedrige Antriebsleistung.

**DC Motor:** Geräuscharm mit sanftem Anlauf und sanftem Halt, um den Motor zu schützen und eine größere Anzahl von Arbeitszyklen sicherzustellen.

**LED-Anzeige:** Der Betriebszustand wird auf dem Display angezeigt.

**Dekodierung:** variablem Code (Rolling Code).

**Manuelle Entriegelung:** Ermöglicht manuelle Toröffnung- und Schließung bei Stromausfall.

**Optionales Zubehör:** Lichtschranken, Batteriesatz und Wandschalter.



### WARNUNG:

Montieren Sie das Tor nur, wenn Sie die notwendige Ausbildung besitzen.

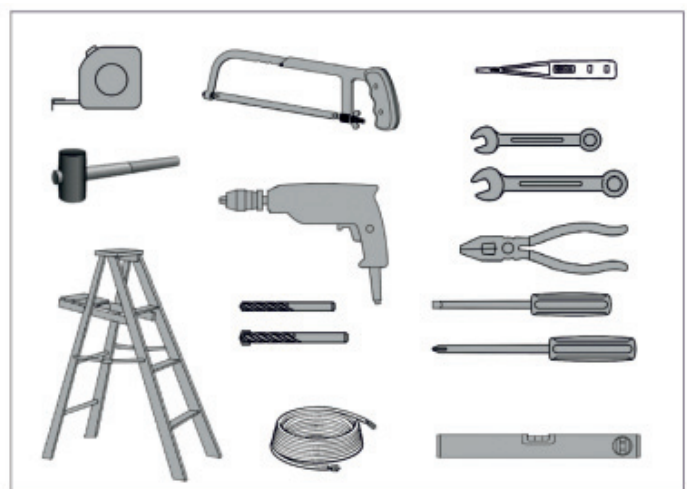
Bei unzureichenden Kenntnissen besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

## 3. Technische Spezifikationen

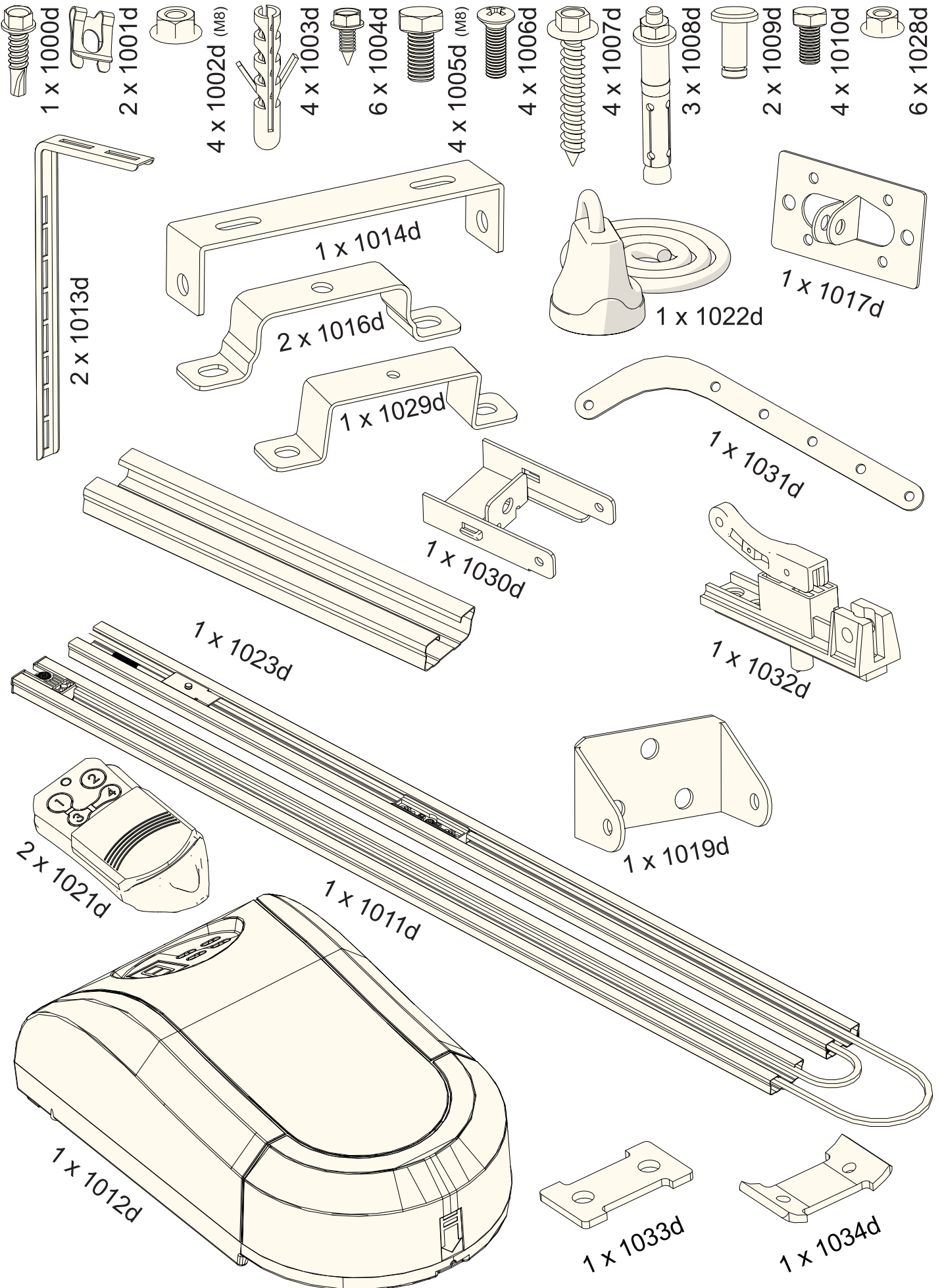
<b>Anschlussspannung</b>	230VAC±10% 50Hz
<b>Motor</b>	24VDC
<b>Betriebstemperatur</b>	>-20°C, <+50°C
<b>Relative Feuchtigkeit</b>	≤90%
<b>Öffnungs- und Schließkraft</b>	600N
<b>Empfangsfrequenz</b>	433,92MHz
<b>Dekodierung</b>	variablem Code (Rolling Code)
<b>Senderleistung</b>	Batterie CR 2016 3V (x2)
<b>Innenlampe</b>	LED
<b>Leuchtzeit Innenlampe</b>	3 Minuten

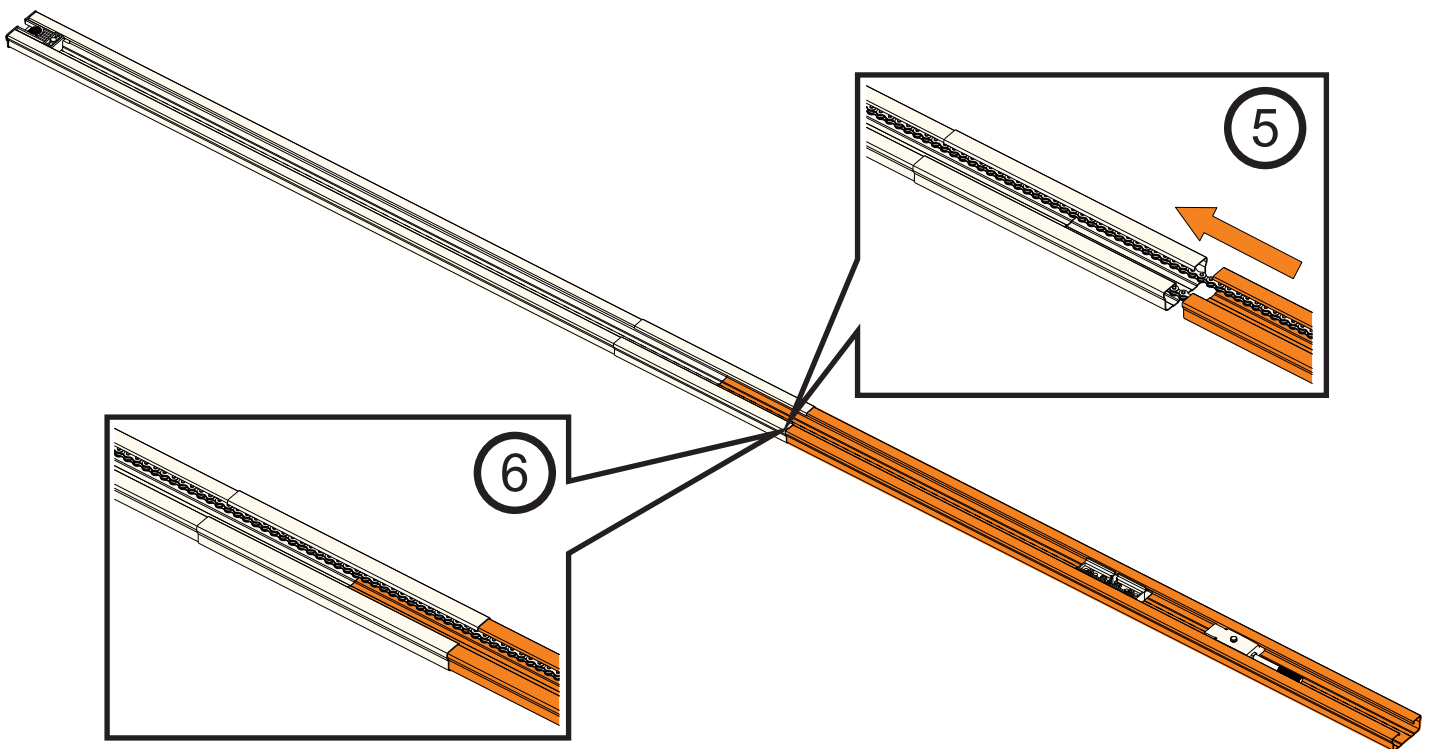
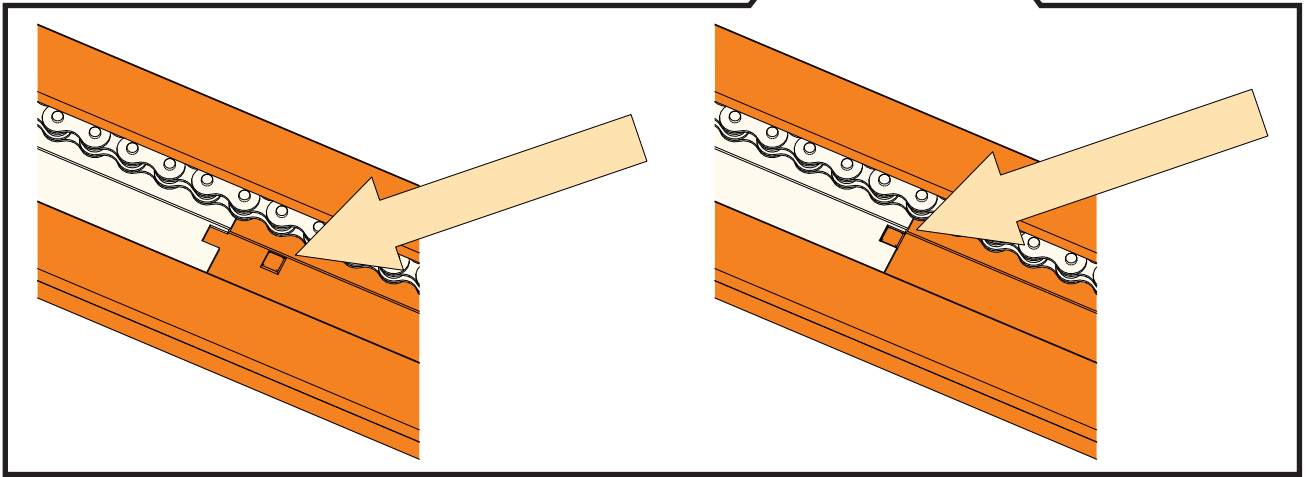
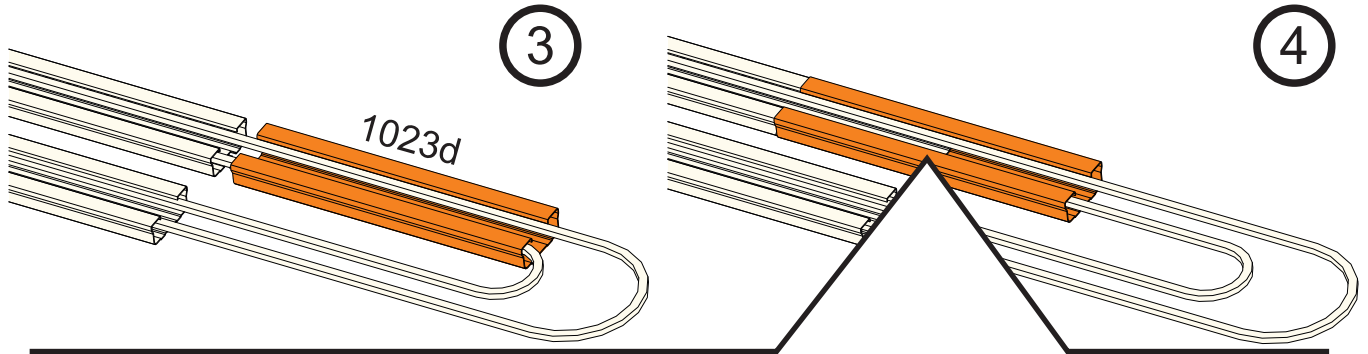
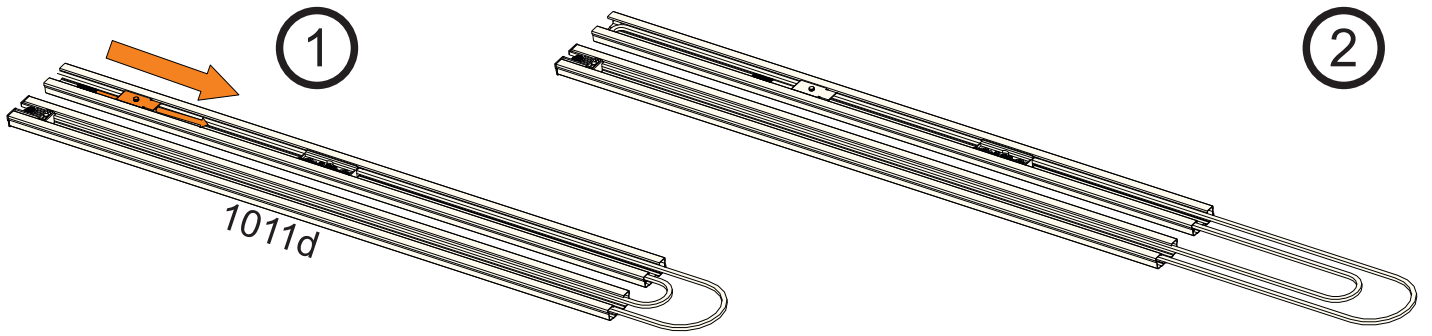
## 4. Motor-Installation

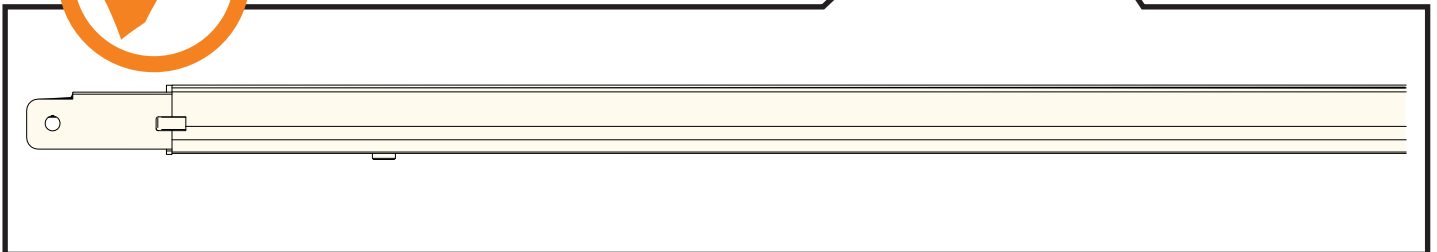
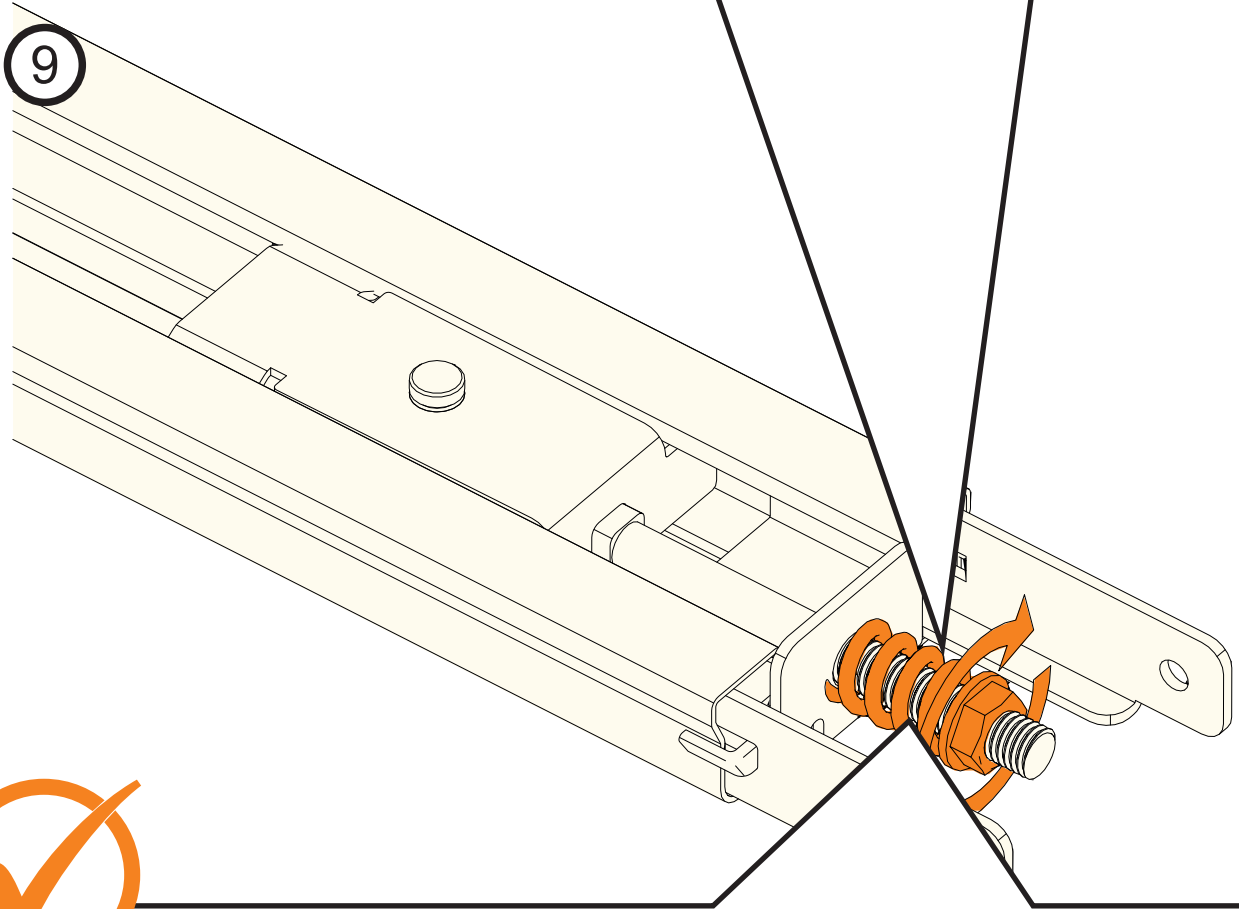
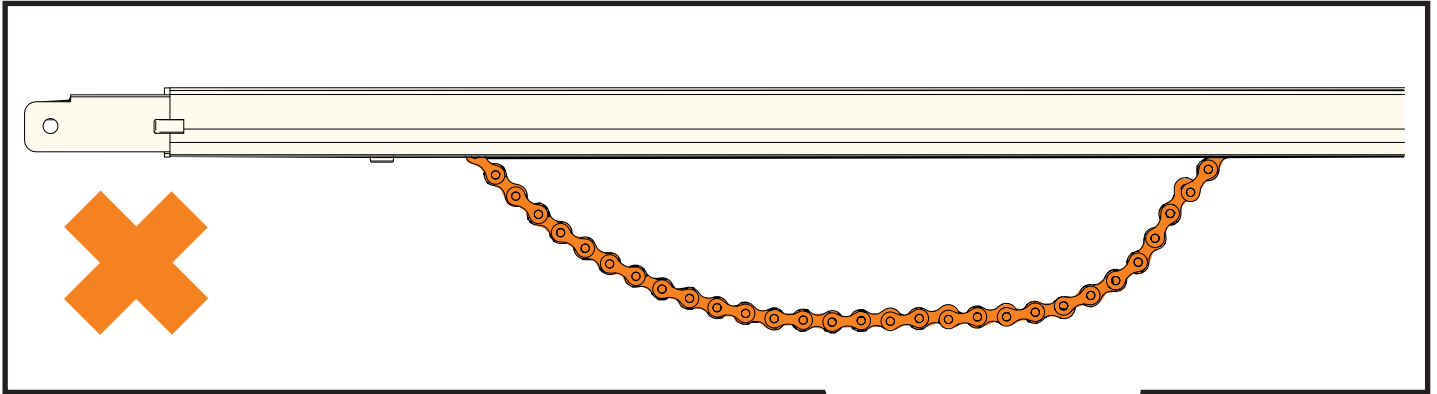
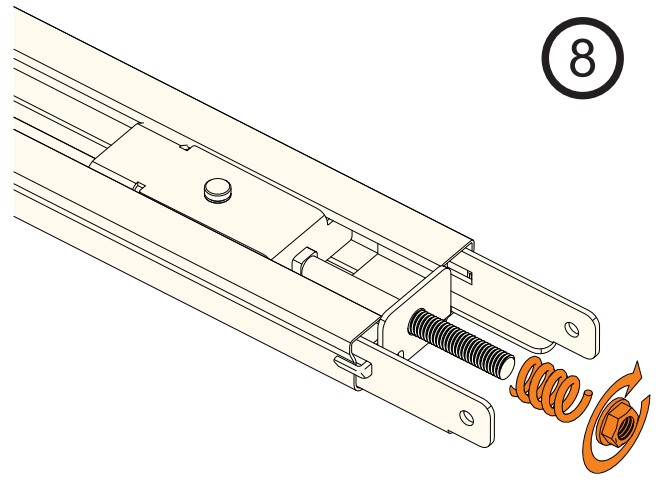
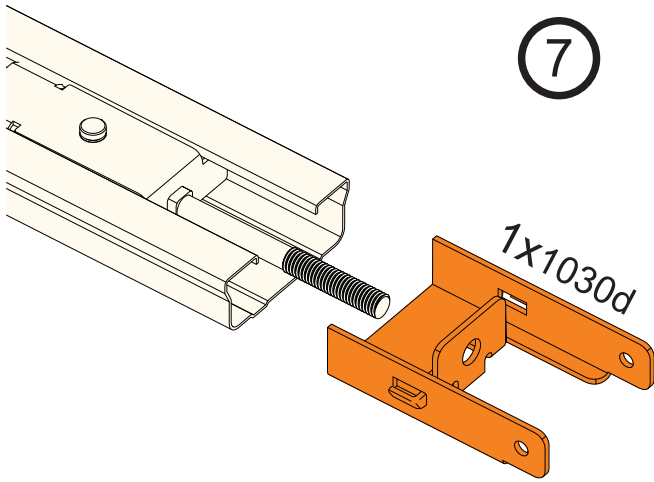
### 4.1 Erforderlichen Werkzeuge und Teile

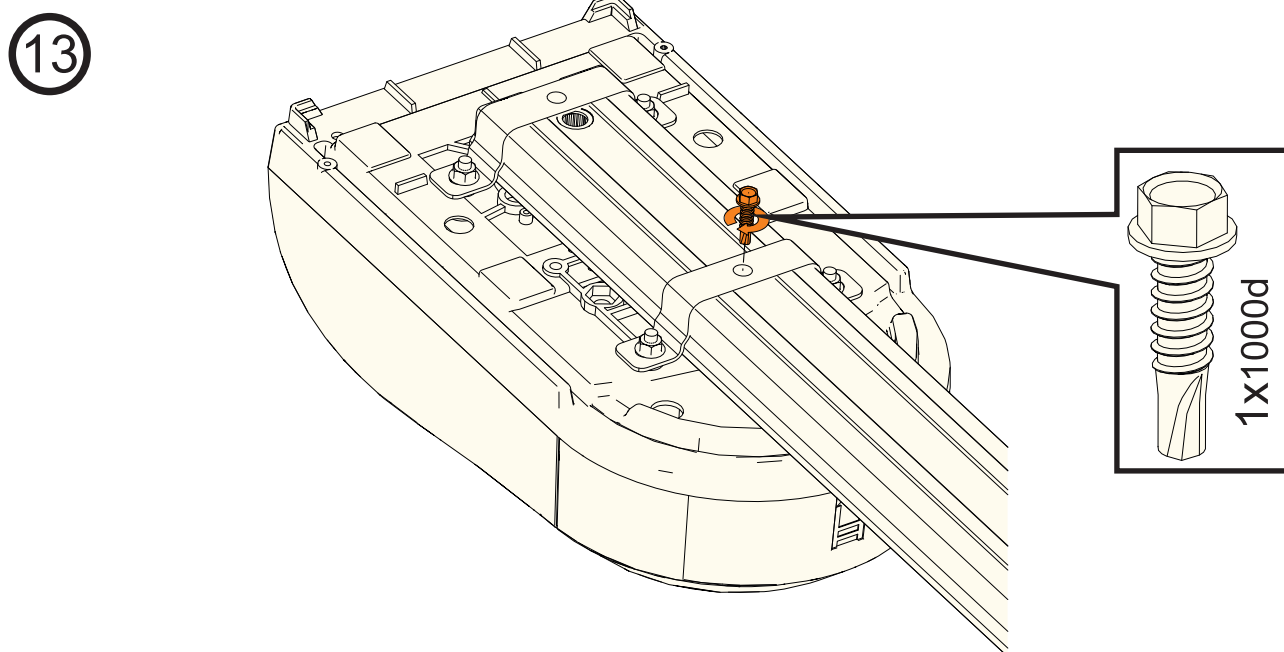
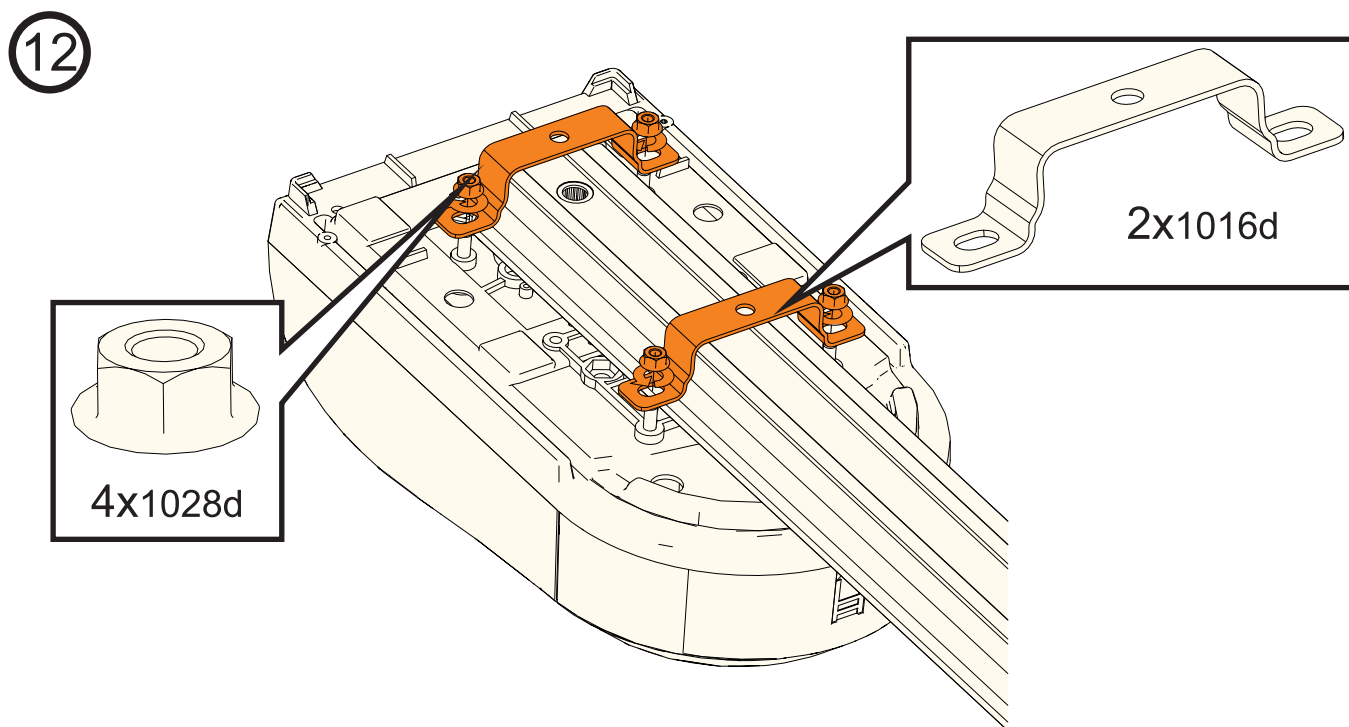
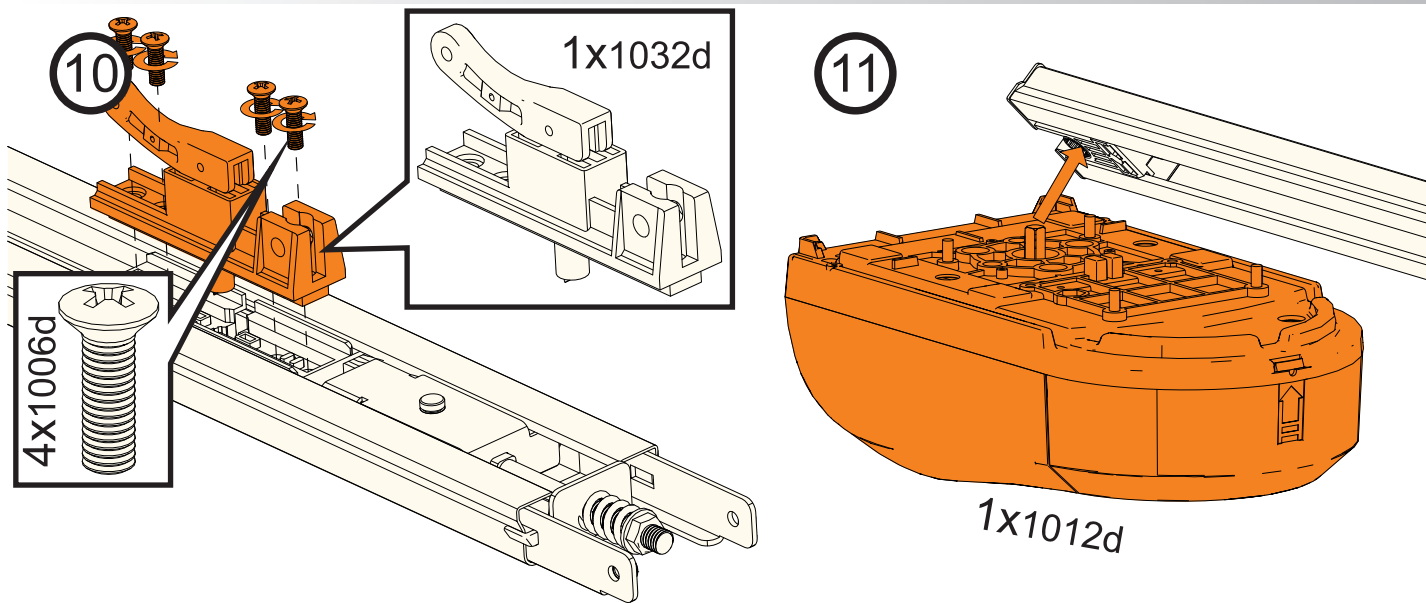


## 4.2 Motor-Installation

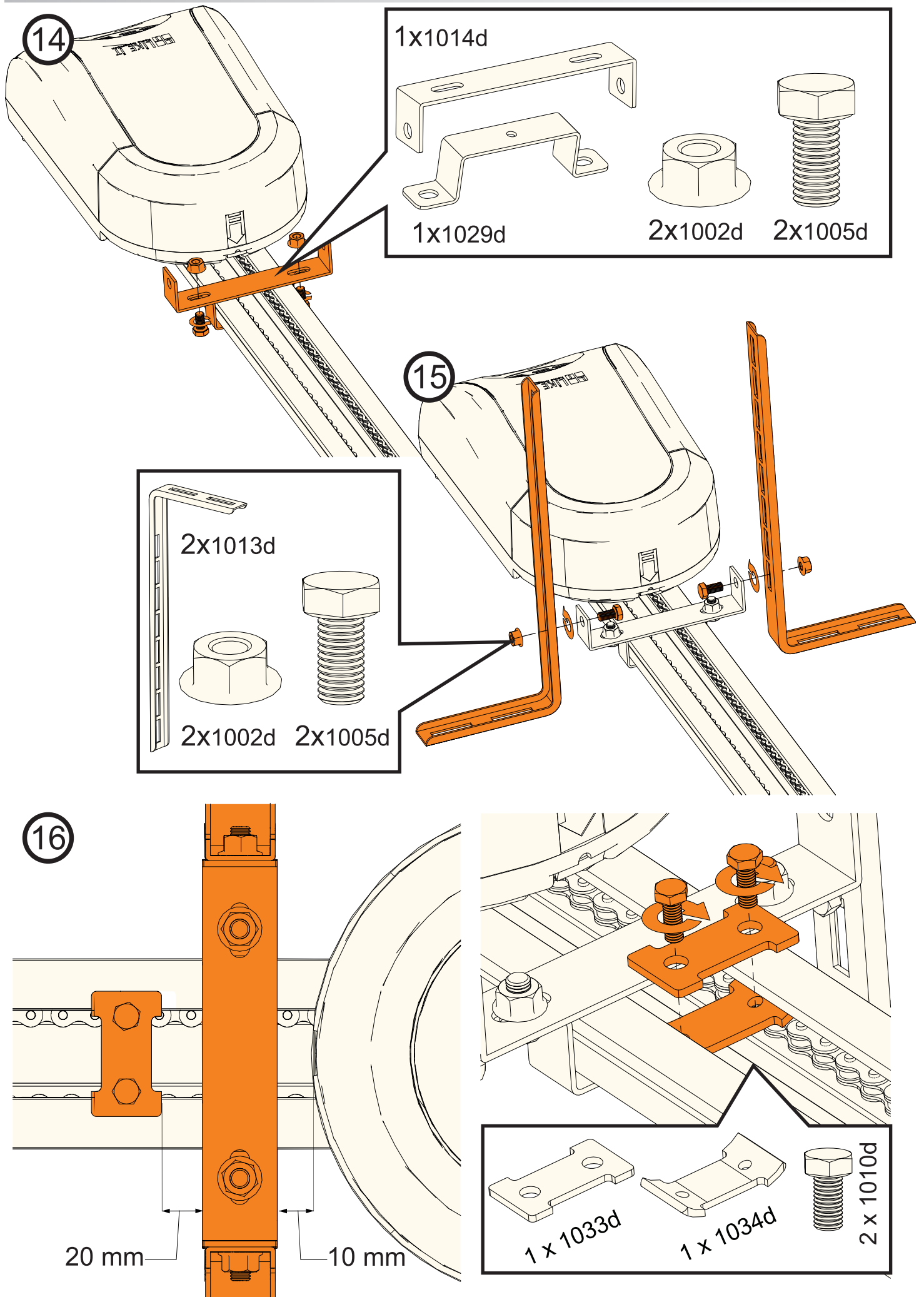


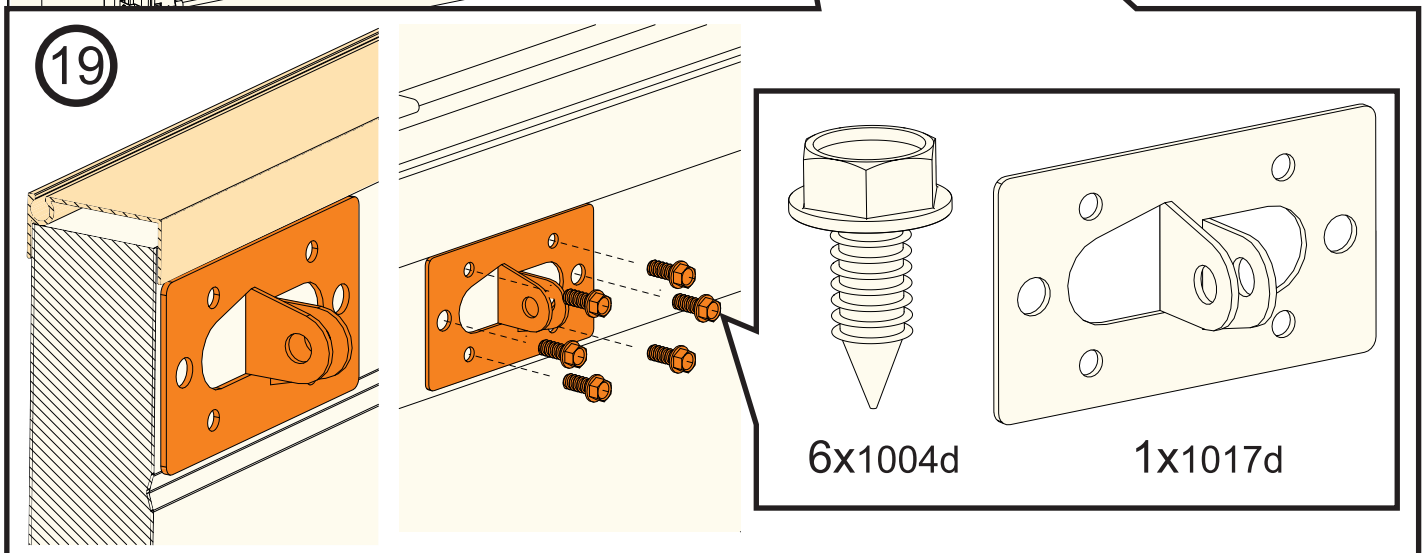
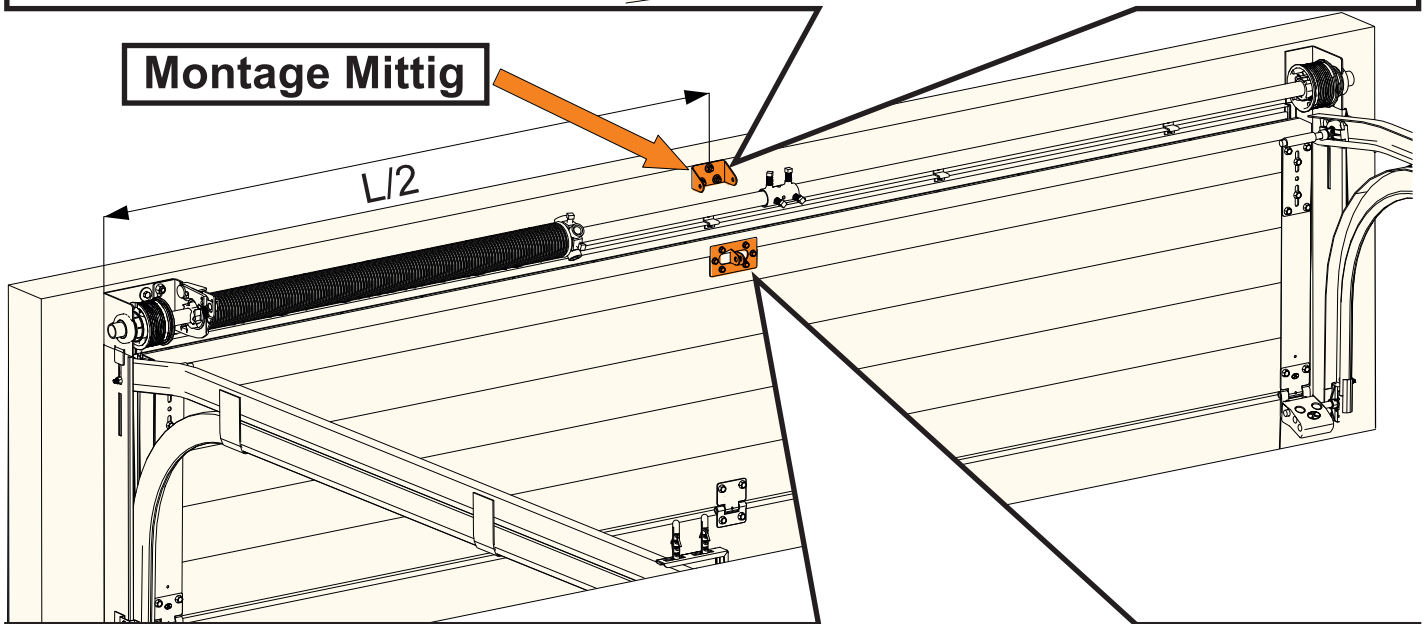
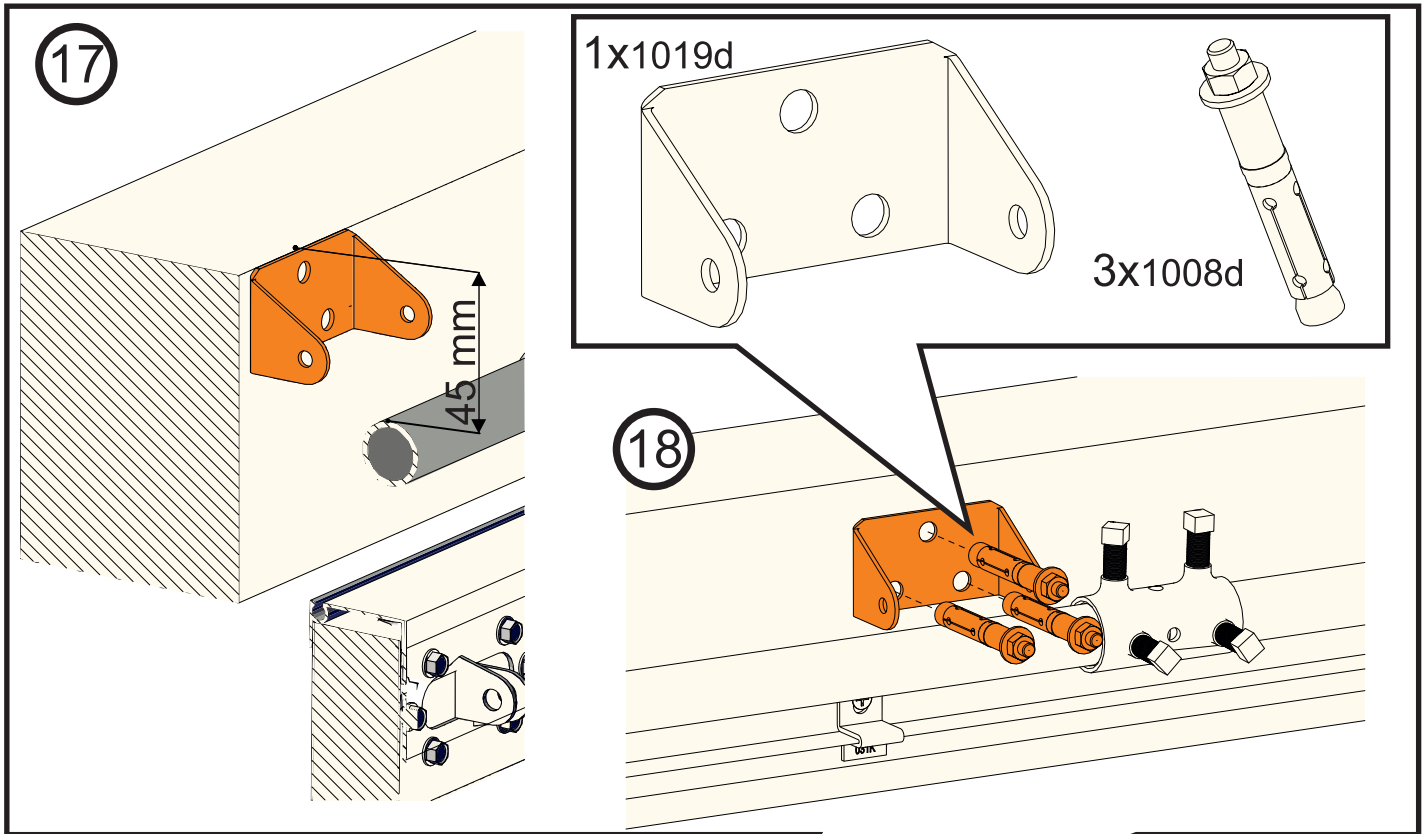




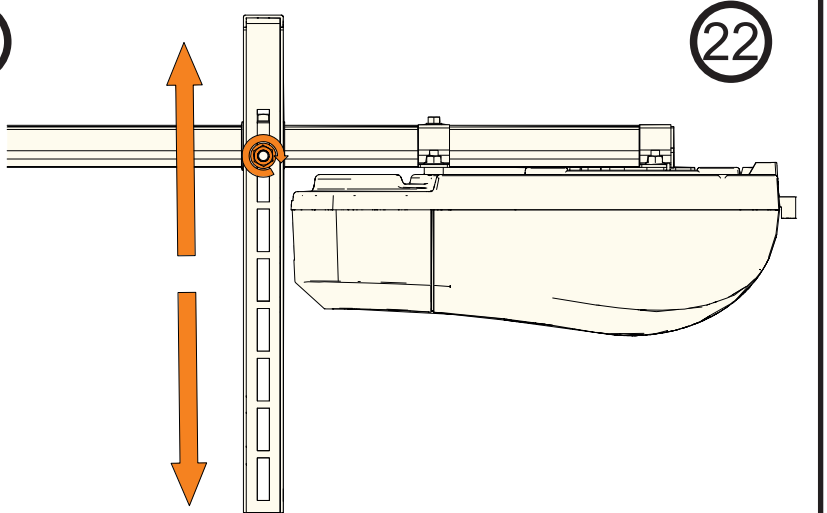
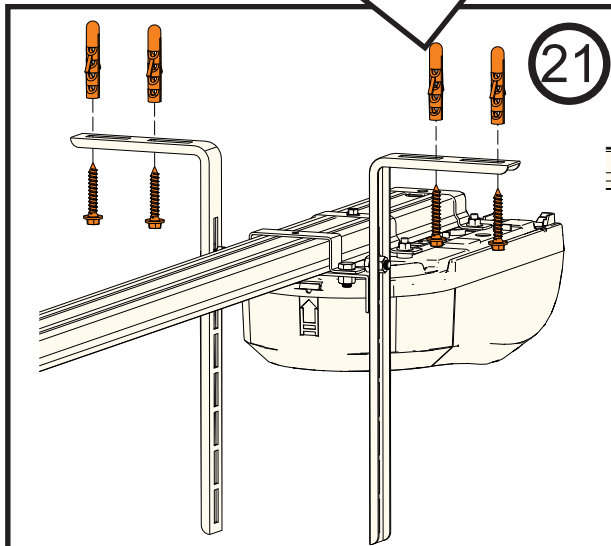
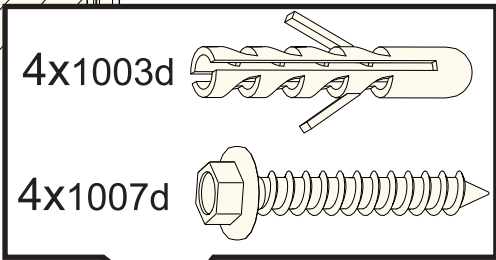
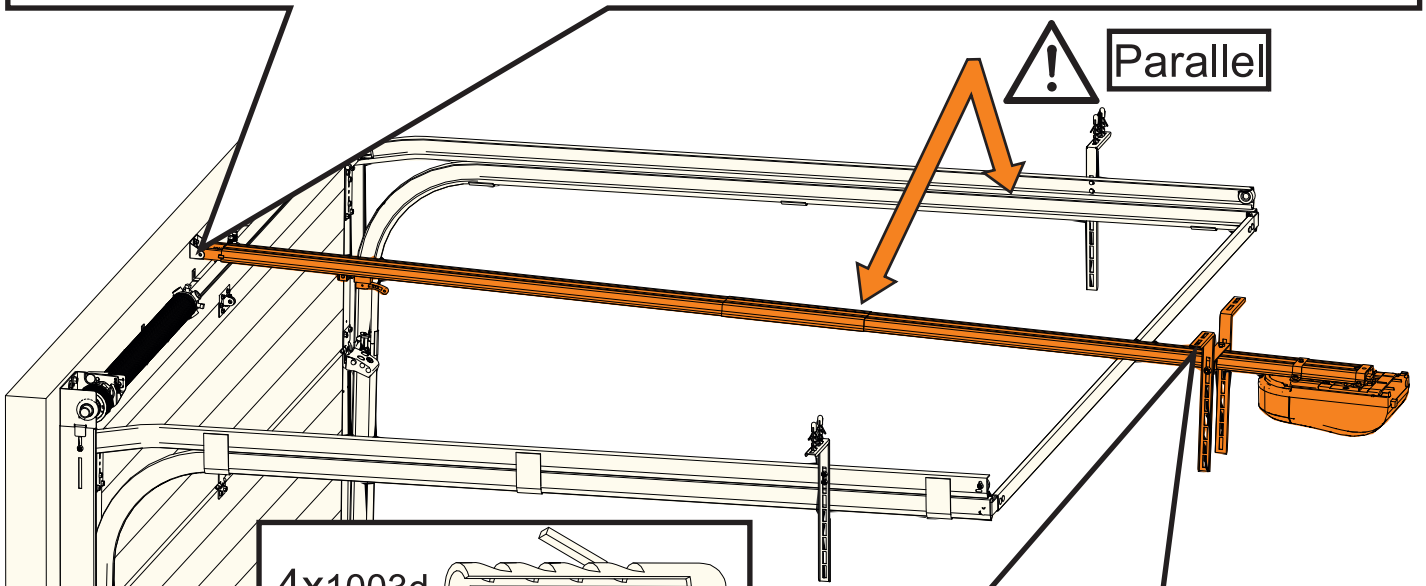
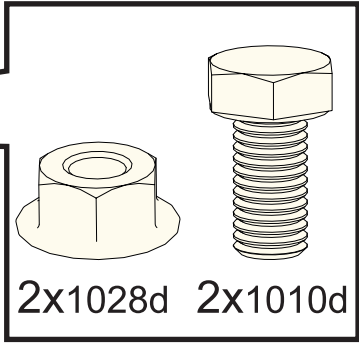
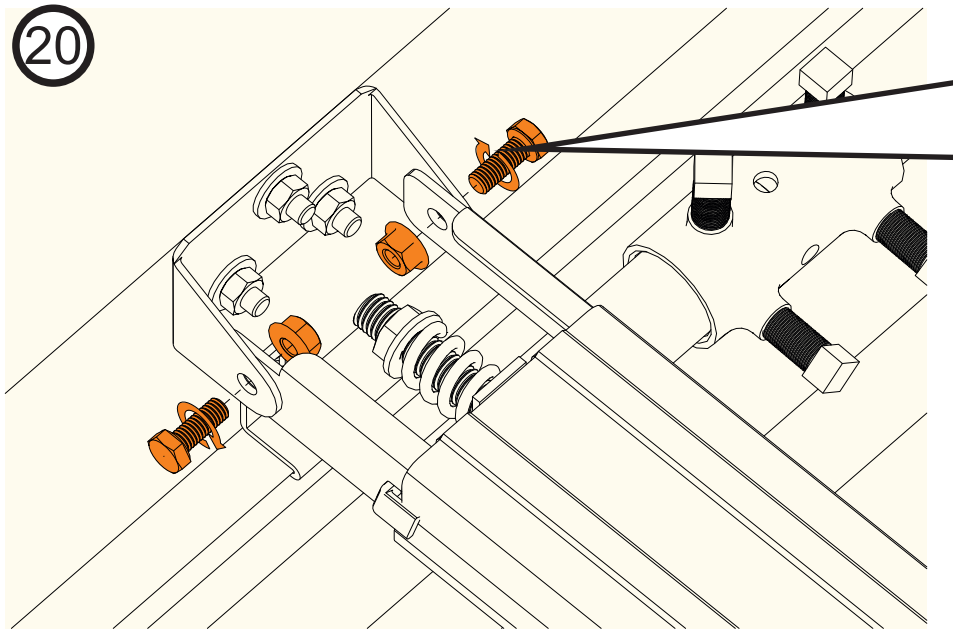


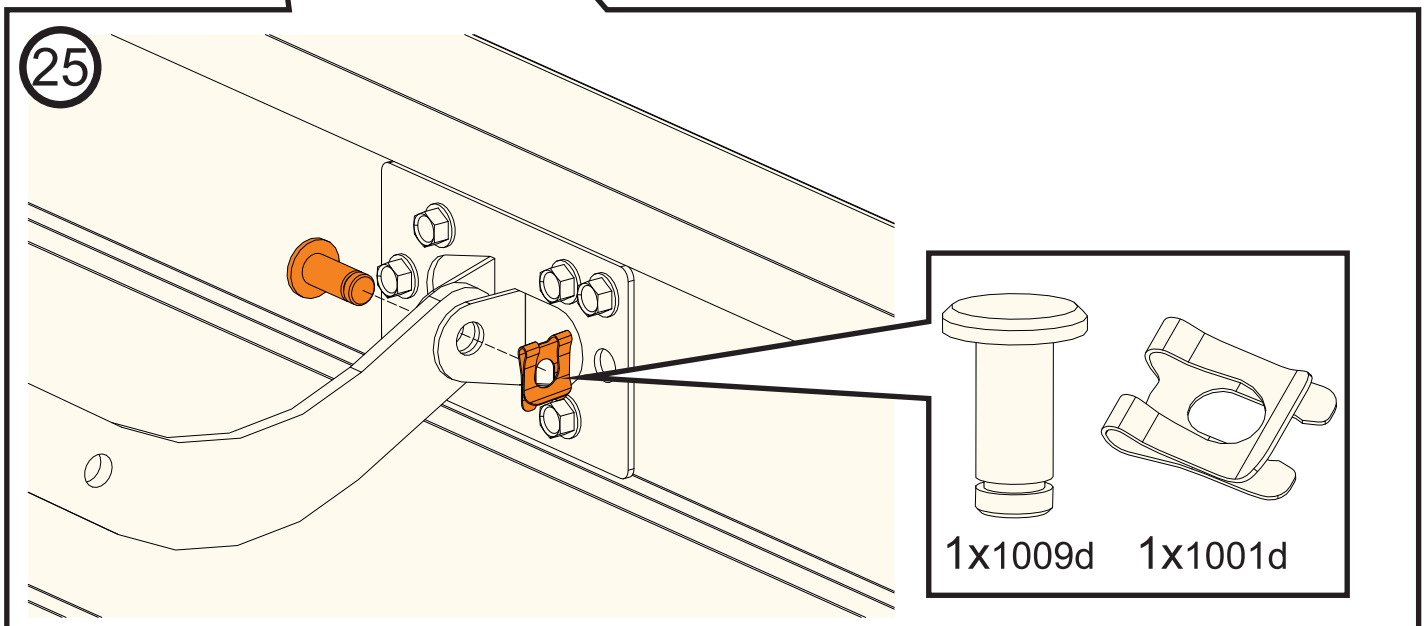
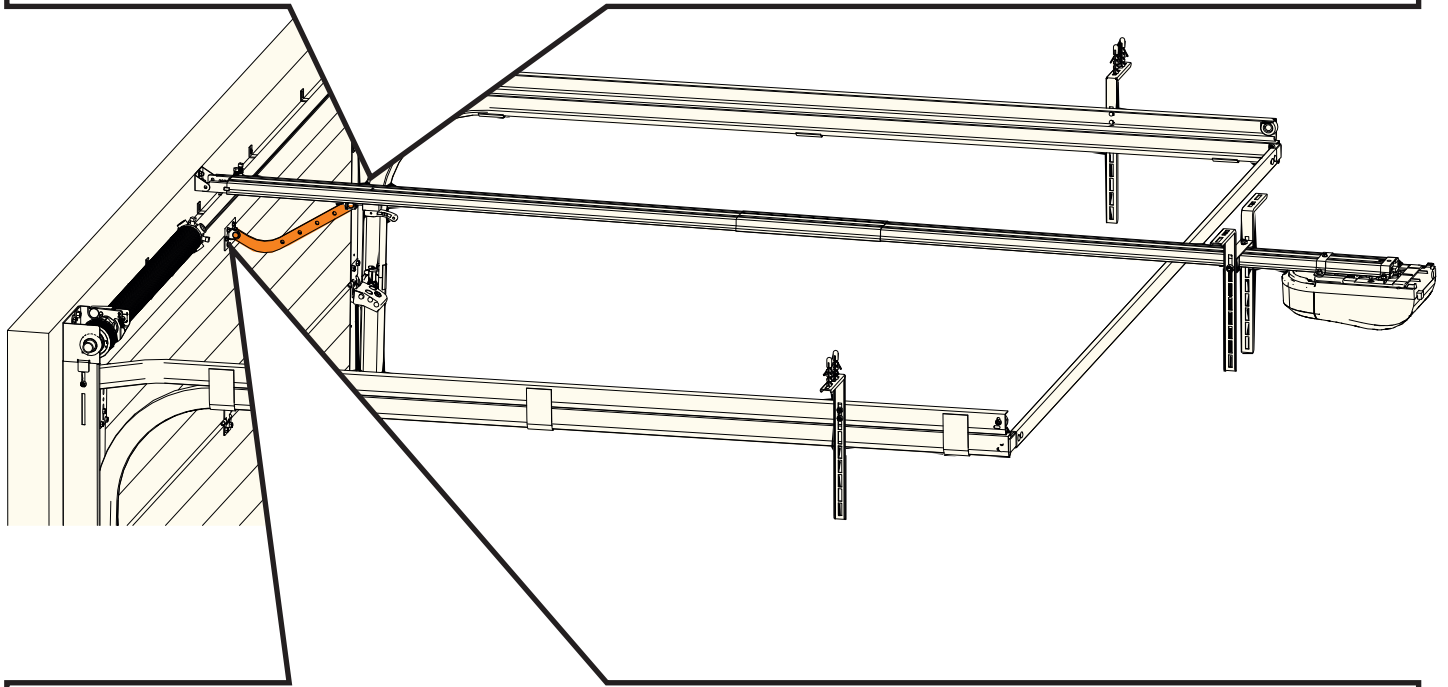
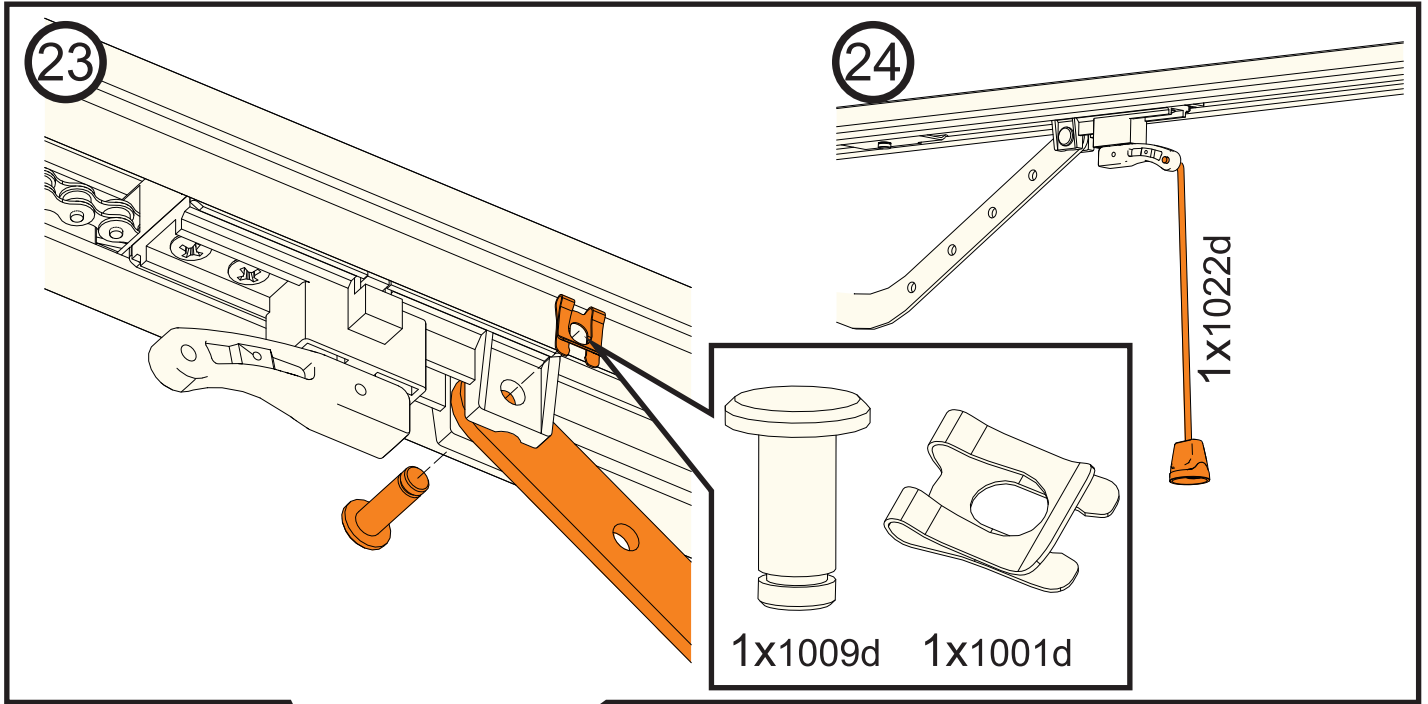




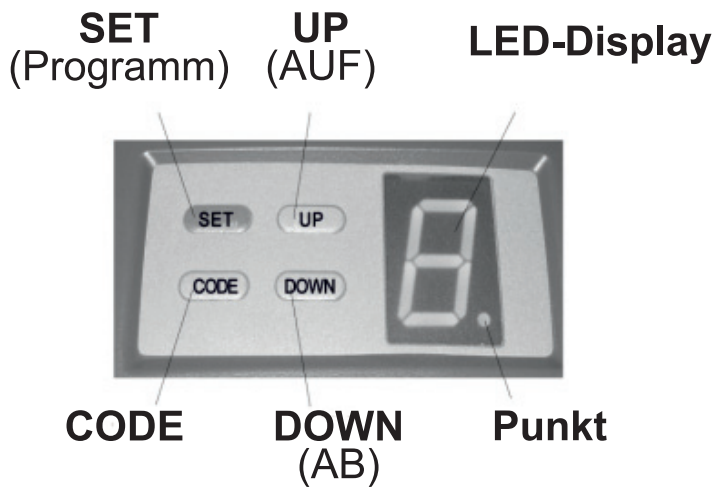


20





## 5. Schalttafel und Sender

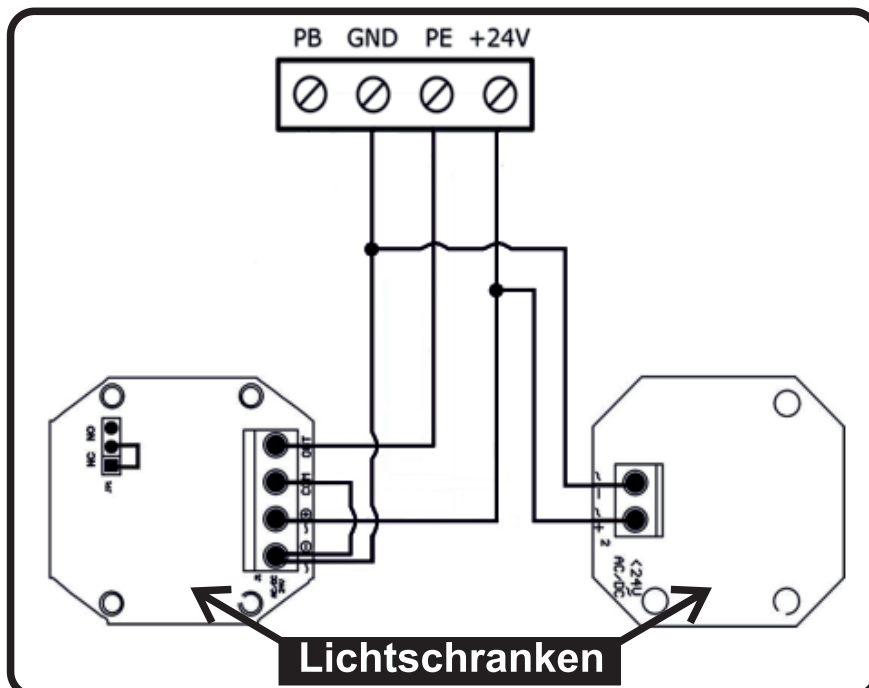
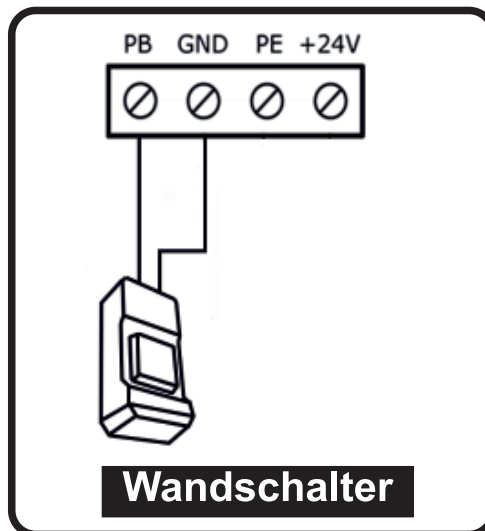


Schalttafel

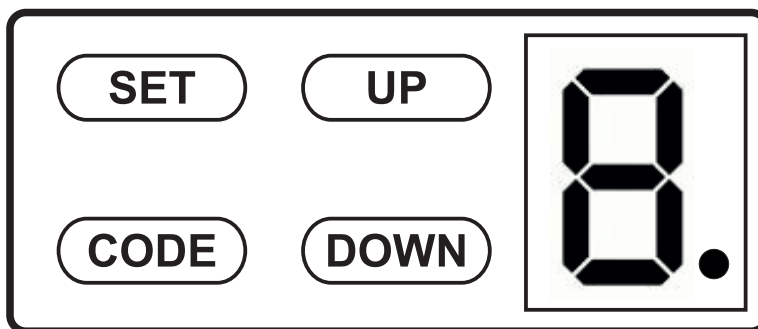


Sender

## 6. Anschlusszubehör (optional)



## 7. Programmierung der Steuerung

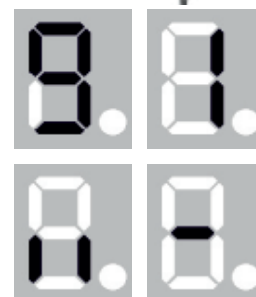


### 7.1 Vorbereitung

7.1.1- Stellen sie sicher, dass der Laufwagen gesichert ist. Ziehen sie das Tor manuell zu sich oder schieben sie das Tor auf um sicherzugehen, dass der Laufwagen mit der Kette verbunden ist. (Vergewissern sie sich, dass das Tor blockiert ist, falls erforderlich das Tor manuell bewegen bis ein Einrasten des Laufwagens in die Kette vernommen wird.



7.1.2- Verbinden Sie den Antrieb mit dem Stromnetz. Die Innenbeleuchtung wird einige Sekunden aufleuchten und gleichzeitig wird das Display die Zahlen von "9" bis "1" anzeigen. Der Motor wird dann auf Standby-Modus umschalten.



7.1.3- Zum Schluss wird "II" oder "-" angezeigt.

### 7.2 Festlegung der Endschalter

7.2.1- Drücken und halten Sie den **SET** (Programm) - Knopf, bis das Display die "1" anzeigt.



7.2.2- Drücken und halten Sie den Knopf - **UP** (AUF).



7.2.3- Wenn das Tor die gewünschte Öffnungsposition erreicht hat, drücken Sie den **SET** (Programm) - Knopf. Auf dem Display erscheint dann die "2".



7.2.4- Drücken und halten Sie die **DOWN** (AB)-Taste, auf der Anzeige blinkt ein "u". Wenn das Tor die Schließposition eingenommen hat, drücken Sie einmal die **UP**-Taste und danach die **SET**-Taste.



7.2.5- Das Tor wird einen automatischen Öffnungs- und Schließdurchlauf durchführen, um die Empfindlichkeit und Antriebskraft zu erkennen.



7.2.6- Wenn das Display "II" anzeigt, ist die Speicherung der Endlaufpositionen beendet. **Wenn auf der Anzeige das Symbol "-" erscheint, bedeutet das, dass die Endschalter nicht gespeichert worden sind und die Programmierung wiederholt werden muss. Siehe mögliche Lösungen in Kapitel 8.1 "Problemlösung".**



## 7.3 Sender – Speicherkapazität & Reset der gespeicherten Codes

7.3.1- Sobald 20 Codes gespeichert sind, erscheint auf der Anzeige " F " (voller Speicher), danach können keine weiteren Codes gespeichert werden. Um weitere Codes hinzuzufügen, müssen Sie einen externen Receiver verwenden.



7.3.2- Drücken und halten Sie den Code-Knopf mehr als acht Sekunden, während auf der Anzeige " ● " erscheint.

Nach acht Sekunden blinkt ein " C " auf, damit sind alle Codes gelöscht worden.



## 7.4 Speicher-Prozess der Sender und/oder der Wandschalter

7.4.1- Drücken Sie den Code-Knopf, auf der Anzeige erscheint " ● ".



7.4.2- Drücken Sie den Knopf des Senders, oder des Wandschalters den Sie speichern möchten. Lassen Sie ihn los und drücken Sie dann denselben Knopf noch einmal.

Auf der Anzeige wird " ● " aufblinken.



7.4.3- Wiederholen Sie diese Schritte bis zu einem Maximum von 20 verschiedenen Sendern und / oder Funk-Wandschaltern (Wireless).

## 7.5 Verwendeter Leistungspegel im Test für die CE-Kennzeichnung: 2

**SICHERHEITSHINWEIS:** Im Falle einer Änderung der Krafteinstellung des Antriebs, muss eine Messung der Betätigungskräfte und Rücklaufszeit des Garagentores durchgeführt werden (nur für Fachleute). Ohne geeignete Messinstrumente ist es nicht möglich, die Europäischen Normen EN13241-1 und EN 12453 zu erfüllen. Wenn die zulässigen Betriebskräfte und Zeiten des Rücklaufs, während der Öffnungs- und Schließbewegung des Tores, überschritten werden, können Personenschäden, wie Quetschungen und Schnittwunden, sowie wegschleifen durch das Einklemmen von Gliedmaßen, Haaren oder Kleidung, die Folge sein.

Hinweis: Eine sachgemäße Montage und Ausbalancierung des Tores (z. Bsp. der Seitenscharniere, Federn und Stahlkabel) ist für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Tores ausschlaggebend.

7.5.1- Drücken sie den **SET** (Programm) - Knopf und halten Sie ihn gedrückt bis auf der Anzeige die " 3 " erscheint, sobald Sie ihn loslassen, wird der tatsächliche Wert der Antriebskraft (von 1 bis 9) angezeigt.

Die Standard-Einstellung liegt bei " 2 ".



7.5.2- Drücken Sie den **UP** - Knopf (AUF) um die Stärke der Antriebskraft einen Grad zu erhöhen oder drücken Sie **DOWN** (AB) um sie einen Grad zu senken.

Der Maximalwert liegt bei " 9 " und der niedrigste bei " 1 ". Beachten Sie den Sicherheitshinweis!



7.5.3- Drücken Sie zur Bestätigung den **SET** (Programm) - Knopf.

Die Standard-Einstellung liegt bei " 2 ".



7.5.4- Nach Beendigung der Einstellungen, überprüfen Sie bitte, ob die Antriebskraft mit den Europäischen Standard-Normen übereinstimmt.

## 7.6 Lichtschranken

7.6.1- Drücken Sie den **DOWN** - Knopf (AB) und halten Sie ihn gedrückt, auf der Anzeige erscheint "-".



7.6.2- Drücken Sie den **SET** (Programm) - Knopf, um den aktuellen Zustand anzuzeigen. Drücken Sie auf **UP** (AUF), bis das "H" aufblinkt, die Lichtschranken sind nun aktiviert. Drücken Sie den **DOWN** - Knopf (AB) bis "II" angezeigt wird, nun sind die Lichtschranken deaktiviert.



Drücken Sie den **SET** (Programm) - Knopf zur Bestätigung und um diese Funktion zu verlassen.



7.6.3- Wenn Sie keine Lichtschranken benutzen, stellen Sie sicher, dass auf der Anzeige "II" erscheint, um die Lichtschranken zu deaktivieren.



## 7.7 Automatische Schließung EIN/AUS



**WICHTIGER HINWEIS:** Ein automatischer, oder unbeaufsichtigter Betrieb ohne zusätzliche Sicherheitseinrichtungen ist nicht zulässig! Es besteht sonst erhöhte Verletzungsgefahr.

7.7.1- Drücken Sie den **UP** - Knopf (AUF) und halten Sie ihn gedrückt, bis auf der Anzeige "-" erscheint.



7.7.2- Lassen Sie den **UP** - Knopf (AUF) los, es wird eine Zahl zwischen 0-9 angezeigt. Drücken Sie **UP** (AUF) oder **DOWN** (AB), um die automatische Schließzeit einzustellen. Die "1" auf der Anzeige entspricht der Zeit von 10 Sekunden, somit die "9" der Zeit von 180 Sekunden. Die "0" bedeutet, dass die Funktion der automatischen Schließung deaktiviert ist (OFF).



Level	Zeit [sek.]	Level	Zeit [sek.]	Level	Zeit [sek.]	Level	Zeit [sek.]	Level	Zeit [sek.]
1	10	3	30	5	50	7	90	9	180
2	20	4	40	6	60	8	120	0	OFF (deaktiviert)

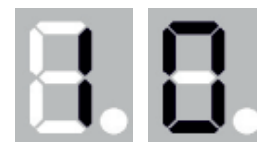


7.7.3- Die Standard-Einstellung liegt bei "0", also ist die Funktion der automatischen Schließung deaktiviert (OFF).

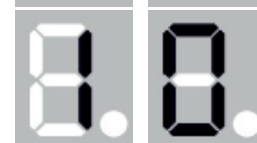


## 7.8 Sperrung gegen unbeabsichtigte Öffnungen

Drücken und halten Sie die **SET**-Taste bis auf der Anzeige die "4" erscheint, nach dem Loslassen der Taste wird auf der Anzeige eine "1" oder "0" aufleuchten. Der Standardwert ist "0".



Drücken Sie die **UP**-Taste, auf der Anzeige erscheint die "1", die Sperrfunktion ist nun aktiviert. Durch Drücken der **DOWN**-Taste leuchtet die "0" auf der Anzeige auf, somit ist die Sperrfunktion deaktiviert. Drücken Sie die **SET**-Taste, um die gewünschte Funktion zu bestätigen.



Die Sperrfunktion wird nur bei Nutzung von Sendern ohne Abdeckung empfohlen. Diese Funktion ist in Betrieb, wenn das Tor seine Schließposition eingenommen hat. Bei der ersten Toröffnung, öffnet sich das Tor auch ohne die "Lock"-Taste oder "4" zu drücken. Für alle weiteren Toröffnungen, nach dem ersten Mal, muss zuerst die "Unlock-Taste" (Entriegelungstaste) oder "4" gedrückt werden und erst dann die Taste, die für die Toröffnung oder Schließung konfiguriert wurde. Wenn die "Unlock"-Taste oder "4" nicht gedrückt werden, erscheint auf der Anzeige das Symbol "L", welches für Torverriegelung steht.



## 7.9 Mindestschutzniveau

Das Mindestschutzniveau der Hauptschließkante von kraftbetätigten Toren sollte mit dem erwarteten Gefährdungsgrad zusammenhängen, wie im Punkt 4.5 der Standard Norm EN 12453: 2000 beschrieben.

### 4.5 Einfluss der Verwendungsweise auf das Risikoniveau (EN 12453: 2000)

Die Lage des Tores und die Art der Befehlsgebung können die durch die Automatisierung eines Tores bedingten Gefahren beeinflussen.

Dieses Risikoniveau erhöht sich, wenn:

- Das Tor durch Kinder, oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bedient wird;
- Es nicht möglich ist die Nutzer des Tores mit dessen Betrieb vertraut zu machen, anzulernen oder zu beaufsichtigen;
- Es nicht möglich ist, nur bestimmte Personen auszuwählen, die einzig und allein für die Bedienung des Tores verantwortlich sind (ermächtigte Personen);
- Wenn die Anzahl der Nutzer, die mit dem Tor in Berührung kommen, hoch ist;
- Wenn die Verwendungshäufigkeit hoch ist;
- Wenn das Automationsniveau hoch ist.

Dieses Mindestschutzniveau kann durch die Zugabe von zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen, wie Lichtschranken, Warnleuchten oder Signaltöne, etc., gesteigert werden, um entweder landesspezifische Vorschriften oder standortspezifische Risikobewertungen zu erfüllen.

Die Anforderungen beruhen sich auf drei verschiedene Nutzungsarten, wie folgt angegeben:

**Typ 1:** Eine begrenzte Gruppe von Personen, wird in die Torbetätigung unterwiesen. Das Tor liegt außerhalb des öffentlichen Bereichs.

**Typ 2:** Eine begrenzte Gruppe von Personen, wird in die Torbetätigung unterwiesen. Das Tor liegt innerhalb des öffentlichen Bereichs.

**Typ 3:** Jeder Person steht es frei das Tor zu bedienen. Das Tor ist in Kontakt mit der Öffentlichkeit.

**ANMERKUNG 1:** Personen können als ausgebildet gelten, wenn der Arbeitgeber, der Betreuer oder der Eigentümer der Räumlichkeiten ihnen erlaubt hat, das Tor zu bedienen und sie in den Torbetrieb unterwiesen hat.

**ANMERKUNG 2:** Eine Gruppe von Personen kann als begrenzt angesehen werden, wenn die Gruppe aus bestimmten Mitarbeitern eines Unternehmens, bestimmten Mitgliedern einer Familie, oder bestimmten Personen, die einen Wohnblock teilen, besteht.

### 5.5.1 Allgemeine Anforderungen

Das Mindestschutzniveau für die Sicherung der Hauptschließkante steht in Zusammenhang mit der Art und Weise der Nutzung des Tores, und ist in Tabelle 1 mit folgenden Abkürzungen aufgelistet.

**C:** Kraftbegrenzung gemäß Anhang A, entweder durch Kraftbegrenzungseinrichtungen gemäß 5.1.1.5 oder Schutzeinrichtungen gemäß 5.1.1.6.

**D:** Eine Einrichtung zur Erkennung der Anwesenheit einer Person oder eines Gegenstandes, der sich auf dem Fußboden auf einer Seite des Tores befindet, zum Beispiel Lichtschranken.

Art der Torbetätigung	Typen der Nutzung		
	Unterwiesene Bedienpersonen (nicht öffentlich) Typ 1	Unterwiesene Bedienpersonen (öffentlich) Typ 2	Nicht unterwiesene Bedienpersonen Typ 3
Impulssteuerung mit Sicht zum Tor	C	C	C und D
Impulssteuerung ohne Sicht zum Tor	C	C und D	C und D
Automatiksteuerung	C und D	C und D	C und D

# 7. Problemlösung

## 7.1 Problemlösung

Problem	Grund	Lösung
Der Motor läuft nicht an, wenn Sie den Sender drücken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Motor ist ausgeschaltet.</li> <li>- Die Sicherung ist durchgebrannt.</li> <li>- Der Sender ist beschädigt.</li> <li>- Der Sender ist nicht programmiert oder das Programm ist verloren gegangen.</li> <li>- Hohe Schließkraft (in geschlossenem Zustand).</li> <li>- Sperrfunktion aktiviert</li> <li>- Lichtschranken Funktion aktiviert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen Sie die Senderbatterie.</li> <li>- Ersetzen Sie die Sicherung.</li> <li>- Verwenden Sie einen anderen Sender oder benutzen Sie die Motorsteuertasten.</li> <li>- Reprogrammieren Sie den Endschalter des Motors, um ein Teil der Kraft zu erleichtern, die der Motor in geschlossener Position aufwendet.</li> <li>- Siehe Kapitel 7.8</li> <li>- Siehe Kapitel 7.6</li> </ul>
Endschalter wurden nicht gespeichert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unzutreffende Programmierung der Öffnungs- und Schließposition.</li> <li>- Falsche Anzahl an Federwindungen oder schlecht sitzendes Tor.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholen Sie die Programmierung der Endschalter von 7.2.1 bis 7.2.5, und versuchen Sie entweder das Tor nicht allzu sehr zu öffnen, oder beim schließen das Dichtungsgummi nicht zu sehr gegen den Boden zu drücken. Um die Torposition auf beiden Seiten anzupassen, drücken Sie die "DOWN"- oder "UP"-Taste, bevor Sie die "SET"-Taste klicken.</li> <li>- Überprüfen Sie die Anzahl der Federwindungen (siehe EG-Kennzeichnung) und prüfen Sie die Funktion des Tores im manuellen Modus, falls notwendig passen sie das Tor an.</li> <li>- Im Falle, dass die oben genannten Maßnahmen nichts bewirken, kann die Motorleistung auf eine höhere Leistungsstufe (zwischen 1 und 9) geschaltet werden (Kapitel 7.5).</li> </ul>
Sender ohne Reichweite.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Senderbatterie ist leer.</li> <li>- Der Receiver ist beschädigt.</li> <li>- Präsenz eines starken Magnetfeldes oder Störungen der Frequenz.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wechseln Sie die Batterie des Senders.</li> <li>- Platzieren Sie einen externen Receiver außerhalb der Reichweite von Störungen.</li> </ul>
Das Tor schließt nicht vollständig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unzureichende Schließkraft.</li> <li>- Inkorrekte Programmierung des Motors.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motorleistung neu einstellen.</li> <li>- Neuprogrammierung des Motors.</li> </ul>
Die Kette macht Geräusche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kette sitzt locker.</li> <li>- Die Motorlaufschiene ist nicht auf die Tormitte ausgerichtet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kette fester anziehen.</li> <li>- Den Motor auf die Mitte des Tores ausrichten.</li> </ul>
Das Tor stoppt beim Öffnungsvorgang.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ungenügende Antriebskraft.</li> <li>- Das Tor ist zu schwer.</li> <li>- Leistungsschwacher Motor.</li> <li>- Inkorrekte Programmierung des Motors.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regulieren Sie die Antriebskraft.</li> <li>- Neuprogrammierung des Motors.</li> <li>- Richten Sie die Spannkraft der Federn neu ein.</li> </ul>
Sender arbeitet nur in unmittelbarer Tornähe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Batterie des Senders ist fast leer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wechseln Sie die Batterie des Senders.</li> </ul>

## Original Konformitätserklärung

HIERMIT ERKLÄREN WIR, DASS DAS FOLGEND BEZEICHNETE PRODUKT, ANTRIEB FÜR GARAGENTOR

TYPARTEN: MR (PRO600; PRO800; PRO1200)

den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien entspricht:

- Maschinen 2006/42/EG;
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU;
- Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen 2014/53/EU.
- RoHS 2011/65/EU

Und erfüllt die folgenden Normen:

EN 60335-2-95:2004
EN 60335-1/A11:2014
EN 62233:2008
EN 13241-1/A1:2011
EN 301 489-3 V1.4.1 (2002-08)
EN 301 489-1 V1.9.2 (2011-09)
EN 300 220-1 V2.4.1 (2012-05)
EN 300 220-2 V2.4.1 (2012-05)
EN 62479:2010

Das bezeichnete Produkt war Gegenstand einer Stichprobenprüfung ausgestellt von SGS und TÜV SÜD mit BerichtNr.: GZES120500459101, 64110130385101, EM131100623701, SZEM131100623702, SZEM131100623703

### ERKLÄRUNG FÜR DEN EINBAU EINER UNVOLLSTÄNDIGEN MASCHINE

Bei dieser unvollständigen Maschine werden die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG angewandt und die speziellen technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B erstellt. Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Es gilt die Verpflichtung, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln.

Name der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

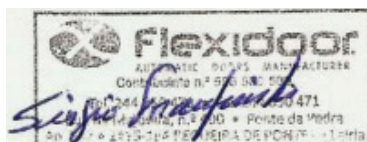
Denny Narciso.

Anschrift: Rua da Majoeira nº400, 2415-184 Ponte da Pedra, Leiria, Portugal.

Ort und Datum der Erklärung: Leiria, 21.07.2016

Name und Unterschrift der Person, die zur Ausstellung dieser Erklärung im Namen des Herstellers bevollmächtigt ist:

Unterschrift und Stempel:



**Alle Rechte des Produktes und des Eigentümers dieser Montageanleitung sind vorbehalten.  
Vervielfältigung, Verleih und öffentliche Nutzung derselben sind verboten.**